

**Von:** D.Schulz@bauernverband.net

**Gesendet:** Dienstag, 28. April 2009 14:28

**An:** D.Schulz@bauernverband.net

**Betreff:** DBV-PM: Runder Tisch bestätigt Grundsatzpositionen des Bauernverbandes

Berlin, den 28.04.2009

**Runder Tisch bestätigt Grundsatzpositionen des Bauernverbandes**

Sonnleiter: Bundesregierung anerkennt Krisensituation in der Landwirtschaft

In einer ausführlichen Debatte mit allen Verbänden der Agrar- und Ernährungswirtschaft hat Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner heute an einem Runden Tisch in Berlin die aktuelle Situation in der Land-, Agrar- und Ernährungswirtschaft und die mittel- und längerfristige Perspektive diskutiert. DBV-Präsident Gerd Sonnleitner hat dabei die konkreten Erwartungen der deutschen Bauern hinsichtlich Absatz fördernder Maßnahmen, Liquiditätshilfen, Kosten senkender Maßnahmen und eines verlässlicheren Miteinanders in der Produktionskette vorgetragen. Er stellte besonders die extrem angespannte Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben und die Existenz gefährdende Lage der Milchbauern dar.

Auch wenn es bei den Teilnehmern des Runden Tisches teilweise unterschiedliche Bewertungen der gegenwärtigen Situation sowie bei den zu ergreifenden Maßnahmen gab, fanden sich in dem zusammenfassenden Ergebnisbericht von Bundesministerin Aigner die Grundsatzpositionen des Deutschen Bauernverbandes wieder. Damit hat die Bundesregierung die krisenhafte Entwicklung anerkannt. Die Ministerin sagte zu, den Bauernfamilien in Deutschland gezielte Unterstützung zu gewähren, da es in der EU nicht mehr gelingen kann, die Märkte über direkte staatliche Eingriffe preisorientiert zu steuern. Zudem sind die Molkereien und andere ernährungswirtschaftliche Unternehmen strukturell fortzuentwickeln und damit gleichwertige Marktverhältnisse in der Produktionskette zu schaffen.

Vor diesem Hintergrund hat der Deutsche Bauernverband seine Bereitschaft erklärt, sich an einer Fortsetzung des Dialoges in den beschlossenen Arbeitsgruppen zu konkreten Umsetzungen der Ergebnisse des Runden Tisches zu beteiligen.

---

Autor: Deutscher Bauernverband  
Rückfragen an: DBV-Pressestelle  
Adresse: Claire-Waldoff-Straße 7; 10117 Berlin  
Telefon: 030 31904-239  
Fax: 030 31904-431  
Copyright: DBV